

Medieninformation

Nr. 110

Stand: 21:30 Uhr

Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen/Erzgebirgskreis

Polizeieinsätze wegen Versammlungen

Zeit: 07.03.2022
Ort: Direktionsbereich Chemnitz

(710) Aufgrund mehrerer angezeigter sowie weiterer nicht angezeigter, jedoch zu erwartenden Versammlungen führte die Polizeidirektion Chemnitz heute erneut einen Polizeieinsatz durch. Insgesamt waren rund 320 Einsatzkräfte der sächsischen Bereitschaftspolizei sowie der Polizeidirektion Chemnitz in die Maßnahmen eingebunden. Die festgestellten Versammlungen verliefen störungsfrei.

Chemnitz

Für das Chemnitzer Stadtgebiet waren zwei Versammlungen angezeigt. An diesen nahmen insgesamt 34 Personen teil.

Im Bereich Schillerplatz hatte sich wie in den Vorwochen ein Aufzug zusammengefunden, der anschließend durch die Innenstadt lief. In der Spitze waren etwa 870 Teilnehmer (TN) zu verzeichnen.

Weitere nicht angezeigte Versammlungen fanden als Aufzüge u.a. im Stadtteil Einsiedel (ca. 120 TN) und im Stadtteil Grüna und Mittelbach (ca. 150 TN) statt.

Landkreis Mittelsachsen

Für das Stadtgebiet Freiberg waren eine ortsfeste Kundgebungen sowie ein Aufzug bei der Versammlungsbehörde angezeigt. Bei diesen Versammlungen wurden 16 bzw. 100 Teilnehmer gezählt.

Gegen 18.00 Uhr setzte sich abermals vom Bebelplatz aus ein nicht angezeigter Aufzug in Bewegung. Durch den Albertpark zur Beethovenstraße und anschließend durch die Stadtteile Friedeburg und Wasserberg lief der Aufzug zurück zum Bebelplatz. In der Spitze wurden rund 1.300 Teilnehmer festgestellt.

Weitere angezeigte Versammlungen mit Aufzug fanden im Landkreis Mittelsachsen in Frankenberg (ca. 200 TN) und Mittweida (ca. 200 TN) statt.

Ihr Ansprechpartner

Jana Ulbricht

Durchwahl

Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

medien.pd-c@polizei.sachsen.de

Chemnitz, 7. März 2022

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

In Döbeln waren insgesamt drei Versammlungen angezeigt, wobei sich eine mit dem Ukraine-Krieg auseinandersetzte (150 TN) und die beiden Versammlungen weiteren Bezug zur Corona-Pandemie nahmen (insgesamt 90 TN).

Nichtangezeigte Aufzüge stellten Einsatzkräfte u.a. in Waldheim (ca. 360 TN), Frauenstein (143 TN) und Flöha (ca. 163 TN) fest.

Erzgebirgskreis

In Annaberg-Buchholz fand wie in den Vorwochen eine angezeigte Versammlung statt. Der Auftaktkundgebung am Markt schloss sich ein Aufzug durch die Innenstadt an. An der Versammlung nahmen 155 Personen teil.

Eine weitere angezeigte Versammlung mit Aufzug fand in Oelsnitz mit rund 200 Teilnehmer statt.

Nicht angezeigte Versammlungen als Aufzüge fanden im Erzgebirgskreis u.a. in Zschopau (ca. 320 TN), Marienberg (ca. 120 TN), Olbernhau (ca. 120 TN), Ehrenfriedersdorf (ca. 280 TN), Schneeberg (ca. 500 TN), Thalheim (ca. 97 TN) und Zwönitz (90 TN) statt.

Zu allen festgestellten, jedoch nicht angezeigten Versammlungen im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Chemnitz wurden Ermittlungen wegen Verstößen gegen das Sächsische Versammlungsgesetz eingeleitet. (ju)